
HANNS STUDNICZKA
SÄTURNISCHE ERDE

Stätten, Männer und Mächte Italiens

507 Seiten, 32 Abbildungen, Leinen RM 6.80

Studniczka ist ein höchst gewissenhafter Reisender. Er sieht Italien mit Liebe, mit Begeisterung und mit großem Ernst. Er versteht es, Landschaften und Kunstwerke zu beschreiben, geschichtliche Geschehnisse klar und gewinnend zu erzählen. So hat er ein Buch geschrieben, das hoch über dem Durchschnitt vergleichbarer Literatur steht. Sein Buch wird vielen, die, sei's in Wirklichkeit, sei's im Geiste, über die Alpen pilgern, ein hochwillkommener Begleiter sein.

Frankfurter Zeitung

Kenntnis und persönliche Kultur haben hier ein Italienbild geformt, das den Leser fesselt, wo immer er es aufschlägt.

Kölnische Volkszeitung

Mit einem sehr klugen, sehr beschwingten Buch entzückt Hanns Studniczka die Freunde Italiens, mit einem Buch, das neben den besten Werken, die in den letzten Jahren zu diesem ewig jungen Thema geschrieben wurden, bestehen kann.

Braunschweigische Landeszeitung



S o e b e n e r s c h e i n t

BERNHARD KNAUSS

**STAAT UND MENSCH
IN HELLAS**

287 Seiten, Pappband RM 5.50

Die Besinnung auf Wesen und geschichtliche Wurzeln des staatlichen Seins ist ein für alle Zeiten wesentliches Anliegen. Der Historiker Knauss unternimmt es, das Verhältnis des Griechen zu seinem Staat, der Polis, eingehend zu durchleuchten. Aus der tätigen Mitwirkung des Einzelnen erwuchs hier der Staat. Darin lag der Grund, daß die Griechen die Erfüllung des menschlichen Daseins in eben dem Politischen sehen konnten. Die große Entdeckung war die, den Nomos, das Gesetz, als unsichtbaren König über dem Einzelnen wie über dem Staat anzuerkennen. Damit war die Idee des Rechtsstaates in die Geschichte des Abendlandes eingeführt. Die Frage nach dem „besten Staat“ schlug die Brücke von der Politik zur Philosophie und Ethik. Dieser geistige Gehalt des griechischen Staatsdenkens ist es, der in die abendländische Geschichte hineinwirkt und mit dem jede Frage nach der Form des staatlichen Lebens fertig zu werden hat.



VERLAG DIE RUNDE / BERLIN
